

### **Warum eine Vorsorge?**

- Um sicherzustellen, dass die eigenen Wünsche berücksichtigt werden und um seine Angehörigen zu entlasten.
- Die sozialen Bindungen werden schwächer.
- Das Gefühl, für andere Verantwortung zu übernehmen nimmt deutlich ab.
- Die Zahlen der Alleinstehenden steigen.
- Die Betreuungspflicht endet mit dem Tod.
- Zum 1. 1. 2004 wurde das gesetzliche Sterbegeld ersatzlos abgeschafft.
- Im Rahmen eines Vorsorgevertrags treffen Sie alle Einzelheiten selbst.
- In einem vertraulichen Gespräch können Sie alle Einzelheiten genau festlegen und besprechen.
- Zur finanziellen Absicherung gibt es mehrere Möglichkeiten.

### **Wie funktioniert es?**

- Zuerst wird ein Bestattungsvorsorgevertrag mit dem Bestatter abgeschlossen.  
(Vertraglich kann auch der Kauf eines Grabmals sowie die langfristige Grabpflege festgehalten werden.)
- Dann folgt der Abschluss des Kostenvoranschlags sowie der Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag.
- Nach Abschluss des Vertrags werden die Einzahlungen als Treuhandvermögen angelegt.
- Die Zahlung erfolgt über den Bestatter oder direkt an die Treuhandstelle.
- Die Zinsgutschriften werden ohne Abzüge (Steuern) gut geschrieben.
- Jährlich wird der Stand des Vertragsguthabens schriftlich mitgeteilt.
- Auszahlung des Guthabens bei Todesfall an den Bestatter.
- Die Vorsorge ist jederzeit kündbar. Die Auszahlung folgt über den Bestatter.